

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Kalender und Kalendergeschichten]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

I. Monat.	Katholischer u. Evangelischer J ä n n e r.	Planeten-Lauf und Witterung.	Nützliche Regeln für Haus- und Bauerleute, oder Anmerkungen der 12 monatlichen Himmelszeichen.
Freyt.	1 Neu Jahr	Abw. d. ☉ 23° 4' f.	hell
Samst.	2 Abel, Seth, Nach. Marc.	☿ ☉ ♀	kalt
1. Pr. Simeon u. Hanna. Luk. 2, 33-40. E. Rückkehr ins Land Israel. Matth. 2, 19-23. S. d. Anmerk. im Febr. (Tit. 3, 4-7.) (Gal. 4, 1-7.)			
Sonnt.	3 E Isaac, Genovesa, En.	☉ ☿ ♀, ☽ ☿ ♀ ☽	
Mont.	4 Elias, Titus, Daf. Isabell	☉ 1. 34. m.	schnee
Dienst.	5 Simeon, Telesph. Emma	☾ ☿ ♀, ☽ ☿ ♀	frost
Mittw.	6 St. 3 Kön. F. Ersch. Chr.	☽ ☿ ♀	kalt
Donn.	7 Isidorus, Lucianus	☽ ♀ ♀	schnee
Freyt.	8 Erhardus Severinus	Aufg. ☾ 9 u. ab.	wind
Samst.	9 Julianus, Marcialis	Untg. ♀ 6 u. m.	schnee
2. Pr. Flucht in Egypten. Matth. 2, 13-23. Cath. Jesus 12 Jahr alt. Luk. 2, 42-52. Röm. 12, 1-5.			
Sonnt.	10 St. Samson, Paul. E. A.	☾ im merid. 5 u. m.	kalt
Mont.	11 Gerson, Felicitas, Hgin.	☾ 5. 0 ab.	frost
Dienst.	12 Astartas, Reinh., Tacit.	☾ ☽ ☿ ♀	wind
Mittw.	13 St. 3 Tag. Pllar. Leontius	Aufg. ♀ 3 u. ab.	frost
Donn.	14 Felix Priester	☾ im ☽	trüb
Freyt.	15 Maurus, Joh. Colom.	☿ ♀, ☾ i. d. Erdn.	schne
Samst.	16 Marcellus	Aufg. ☽ 7 1/2 u. m.	kalt
3. Pr. Jesus 12 Jahr alt. Luk. 2, 41-52. Cath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. Röm. 12, 6-16.			
Sonnt.	17 St. Antonius	☽ ☾ ♀, ☽ ☾ ♀	wind
Mont.	18 Brisca, Zanatus	☾ 8. 58. m.	schnee
Dienst.	19 Martha, Sara, Canutus	☾ ☽ ☿ ♀	frost
Mittw.	20 Fabian Sebastian	☾ in ☿ 11. 30. ab.	trüb
Donn.	21 Agnes	☽ ☾ ♀	schnee
Freyt.	22 Vincentius, Ann.	Abw. d. ☉ 19° 50' f.	gelind
Samst.	23 Emerentia, Raymond	Aufg. ☾ 10 1/2 u. m.	regen
4. Pr. Taufe Christi. Matth. 3, 13-17. Cath. Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 1-13. Röm. 12, 17-21.			
Sonnt.	24 St. Timotheus	☾ ♀ in ☿	trüb
Mont.	25 Pauli Bekehrung	☾ 3. 15. ab. ☽ ☾ ☿	trüb
Dienst.	26 Polycarpus	☾ ☽ ☿ ♀	regen
Mittw.	27 Joh. Chrysof., Karoline	☾ im ☽, ☾ i. d. Erdf.	feucht
Donn.	28 Karl	Untg. ☾ 5 1/2 u. m.	wind
Freyt.	29 Valer., Ringer, Franz S.	☽ im merid. 2 u. m.	wind
Samst.	30 Adelgunda, Martin	☽ ☾ ♀	unster
5. Pr. u. Cath. Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1-16. 1 Cor. 9, 24-27. 1 Cor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.			
Sonnt.	31 St. Virgilius, P. N.	☾ ♀ in ☿	wolken

Der Jän
nen heite
Hollm
kommt mi
Witterung.
Legt Bier
gewirrt
Jahrm
(vom Bericht
solche dieses
vom Bericht
in jedem Monat
angeht ist, so
sollt etwas un
ster der Beste
vom Heiler ich
kühne Dre
Leipzig (A
Erdlinge
Lohn.
Hausch, it
jüthel.
Bartheim
Diet.
Wortf., at
deute.
S. d. son
Vorf. dem.
Wandem.
Erdlinge.
ganze Jahr
Erdbeim.
Juni, Aug
Biermarkt
gleich geb
ist, jeden
Fabr.
stfort, am
durch gen

Bibliotheks
Stadtbibliothek
Freiburg i.

981884

Januar hat 31 Tage.

Der Jänner nimmt einen heitern Anfang.

Vollmond den 4. Kommt mit frostiger Witterung.

Letzt Viertel den 11. bewirkt rauhe Winde.



Neumond den 18. stellt sich mit Schneegewölk ein.

Erst Viertel den 25. läßt Regen erwarten.

Fahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht dienet, daß — nebst dem am Schlusse dieses Kalenders befindlichen alphabetischen Verzeichniß — die Märkte noch besonders ei jedem Monat, jeder auf den richtigen Tag, angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. — Sollte etwas Unrichtiges eingeschlichen seyn, so tritt der Besieger um gütige Anzeige, er wird den Fehler sehr gerne verbessern, so wie auselassene Orte auf Verlangen einschalten.)

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| 1. Leipzig (Mess.) | 19. Solothurn. |
| 2. Strülingen. | 20. Neustadt, auf dem Schwarzwald. |
| 3. Hausach, im Rinzigtthal. | 25. Kirchberg. Schaffhausen. |
| 4. Burkheim, am Rhein. | 26. Grözingen, bei Durlach. |
| 5. Diez. | 27. Oppenheim. |
| 6. Markdorf, am Bodensee. | 28. Rheinfelden. Birkenfeld. |

Besondere Viehmärkte:

- Pforzheim.
- Mannheim.
- Carlsruhe.
- Ettlingen. (Jeden Mittwoch durchs ganze Jahr ist Schweinsmarkt.)
- Ettenheim. In den Monaten Februar, Juni, August und November wird der Viehmarkt mit dem Krämermarkt zugleich gehalten.)
- 1. jeden Donnerstag durchs ganze Jahr.
- 2. Markdorf, am Bodensee, jeden Montag durchs ganze Jahr.

Der freimüthige Prediger.

Der selbige Urspurger und der bekannte Franke studirten zu gleicher Zeit; der erstere wurde Prediger auf dem Lande und kam nachher als Hofprediger nach **, wo auch der Fürst seine Predigten oft besuchte. Zu der Zeit gieng sehr wüst an jenem Hofe zu, was den Hofprediger zwar sehr schmerzte; — aber Menschengunst und Furcht banden seine Zunge. Professor Franke in Halle erfubr dies von seinem Freunde; es jammerie ihn — und er reiste nach ** und gieng erst in seine Predigt, ebe er ihn in seinem Hause besuchte. Hier hörte er zwar einen recht evangelischen Vortrag, dabei wurde aber der faule Fleck sorgfältig gemieden, und die schwere Predigerverpflichtung Hesel. 3, 17—19. vergl. Ebr. 13, 17. nur schlecht befolgt. Volk Wehmuth gieng nun Franke zu seinem Freunde und sagte: „Ich höre, Bruder, daß du zwar evanagelisch predigst, aber die Sünden deines Hofes auch nicht mit einem Finger anrührst. Ich komme also, dir im Namen Gottes zu sagen, daß du „ein stummer Hund“ bist (vergl. Jes. 56, 10—12.), und wenn du nicht umkehrst und als öffentlicher Diener am Wort die Wahrheit frei herausagst — so gehst du verloren, trotz aller deiner Erkenntniß!“ Er gieng betrübt fort. Das hatte gewirkt. Am nächsten Sonntage predigte der Hofprediger mit so viel Ernst und Freimüthigkeit, daß der Fürst, der seine Person angegriffen glaubte, ihm sagen ließ, er sei schon Willens gewesen, ihn von der Kanzel zu schießen. Wenn er

Regels
 ir Hund
 Bonersleu
 die
 Anmerkun
 er 12 Mon
 Himmels
 In welchem
 a gekoh
 kann die
 ig seyn
 Drin. Die
 euten W
 Hutes. Die
 und lasse
 Wuthe, So
 in trogen
 Beside. Und
 er scrip
 und (Hilf
 Morgens
 Freitag
 er viel Un
 für der W
 los Ende
 venter es
 mehr. Ist
 ar. ungen
 id, so folg
 a guter
 2. besser
 zur 1. ag
 ingnen
 ein, bring
 ora und
 28. W
 Wenn in
 at die Fr
 em Felde
 wird sie
 ebener.
 Sonnen
 und M
 den 3. M
 10. M
 17. M
 24. M
 31. M
 Tag
 den 3.
 10.
 17.
 24.
 31.
 84

Februar hat 29 Tage.

Der Anfang des
Hornungs ist un-
freundlich.

Vollmond den 2.
eigt sich zum Regen
eneigt.

Lezt Viertel den 10.



erzeugt milde Witte-
rung.

Neumond den 16.
unterhält die milde
Lust.

Erst Viertel den 24.
verspricht schönen
Sonnenschein.

Fahrmärkte im Februar.

- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| Gebringen. | 12. Feldrennach. |
| Ohnhausen. | 15. Bischofsheim an
der Tauber. |
| Nalen. | Lenzkirch. |
| Altheim. | Zell, Wiesenthal. |
| Derdingen, bei
Maulbronn. | 16. Bischofsheim a. N.
Mosbach. |
| Dettingen b. Glatt. | Solothurn. |
| Fredensstadr. | Stauffen, Stadt. |
| Hohenstauffen. | 17. Steinbach b. Mühl |
| Kochendorf. | 18. Engen (Bönnem. |
| Nürtingen. | 22. Debringen. |
| Friesenheim. | Schliengen. |
| Kropfingen. | Stein, bei Pforz-
heim. |
| Fryberg. | 23. Calw. |
| Haigerloch. | Geislingen. |
| Renchen. | Haslach. |
| Riedlingen. | 24. Elzach. |
| Thann. | Lörrach. |
| Ulm, b. Oberkirch. | 25. Bortwar. |
| Wahltingen. | Bräunlingen. |
| Klein-Gartach. | Engen (Bönnem. |
| Niegal. | Erlingen. |
| Schopfheim. | Kippenheim. |
| 1. Wöblingen. | Pfientingen. |
| Egeldingen. | Schlach. |
| Großkauffenburg | Waldkirch. |
| Kehl, Stadt. | 26. Basel. |
| Kottweil. | 29. Pfullendorf. |
| Wehr. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|------------|----------------|
| Pforzheim. | 18. Billingen. |
| Mannheim. | 24. Ertlingen. |
| Mosbach. | Heidelberg. |
| Carlsruhe. | 25. Mosbach. |
| Gernsbach. | Waldkirch. |
| Weinheim. | |

von künftigen Sonntag seine Predigt nicht
widerrufe, so würde er sich beim Reichs-
kammergericht beschweren, und da könne
er wegen beleidigter Majestät leicht den
Kopf verlieren. Ursperger ließ antworten:
er könne auf keinen Fall widerrufen. Nun
wurde er arretirt und alle Veranstaltungen
zu seiner Verurtheilung getroffen. Noch
einmal vergeblich zum Widerrufen aufge-
fordert, sollte er in der nächsten Woche
hingerichtet werden. Da kam seine Gattin
mit ihren vier Kindern zu ihm und sprach:
„Lieber Mann! siehe, dein Tod wird mich
und unsere Kinder ins größte Elend stür-
zen; aber um Gottes Willen bitte ich dich,
verläugne die Wahrheit nicht! sonst bliebe
der Fluch auf mir und deinen Kindern
liegen.“ Die Stärke und Hingebung des
Mannes hatte auch die liebende Gattin
ergriffen und gehoben, und wie mußte es
den hart Geprüften erquickern, jetzt solchen
Zuspruch eben von dieser Seite zu verneh-
men! Er beharrte getreu und sollte dafür
seine Standhaftigkeit auch schon hienieden
belohnt sehen. Denn als nun das Todes-
urtheil unterschrieben werden sollte, da er-
weckte Gott einen ähnlichen Zeugenmuth
in dem ersten Minister, daß er mit Ueber-
gebung seines Amtes und seines Degens
sagte: „Ew. Durchlaucht! hier ist mein
Amt und meine Ehre; ich unterschreibe
keine Blutschulden.“ Der Fürst er-
staunte; aber um den unentbehrlichen Die-
ner nicht zu verlieren, setzte er den Hofpre-
diger bloß ab, allein freilich ohne alle
Versorgung. —

III. Monat.	Katholischer u. Evangelischer M ä r z.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Dienst.	1 Albinus, Donatus	♂ ☾ ♀ schön	Wenn es im März
Mittw.	2 Simplicius, Cradda B.	☉ ☽ ♀ ☽ schein	donnert, so soll's ein
Donn.	3 Kunigunda	10. 21. m. trüb	fruchtbar Jahr be-
Freyt.	4 Adrian, Casmir	Abw. d. ☉ 6° 19 f. wolken	deuten. Den März-
Samst.	5 Eusebius, Friederikus	Aufg. ☾ ½ 9 u. ab. regen	monat wünscht der
10. Pr. Leidensg. Letzte Red. mit d. Jüng. Cath. Jes. treibt Teuf. aus. Luk. 11, 14-28. Ephel. 5, 1-9.			
Sonnt.	6 Deo. Fridolinus	♂ ☾ ♀ dunkel	Landmann trocken,
Mont.	7 Perpetua, Felicitas	☽ ☾ ☽ ☽ merid. 4 u. m.	aber nicht zu warm.
Dienst.	8 Phllemon, Joh. de Deo	☾ im ☽ wind	Trockener März füllt
Mittw.	9 40 Ritter, Franziska	* ♀ ♀, ♀ ☽, ☽ i. d. Erdn	die Keller. März-
Donn.	10 Alexander, 40 Märtyrer	☾ 9 54 m ♀ Dir. nebel	staub bringt Gras u.
Freyt.	11 Sophron, Cyrill, Rosina	☾ ☽ ☽ ☽ frisch	Land. Wenn der
Samst.	12 Gregorius, Friederika	☾ Untg. ☽ 3 u. m. hell	März naß und der
11. Pr. Leidensg. Leiden in Gethsemane. Cath. Jes. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. 1 Cor. 11, 23-32. Gal. 4, 22-31.			
Sonnt.	13 Blät. Desiderius, E. Er	Abw. d. ☉ 2° 48' f. rüsel	April trocken ist, so
Mont.	14 Zacharias, Mathildis	☽ ☽ ♀ im 3° kalt	geräth das Futter
Dienst.	15 Math. Longin, Christoph	☽ ☽ ☽ trüb	nicht. Märzschnee
Mittw.	16 Peribert, Heinriette	☽ ☽ ♀ gelind	schadet der Frucht u.
Donn.	17 Gertrud, Patricius	☽ 9. 34. m. regen	dem Weinstock. Wen
Freyt.	18 Gabriel, Anselm	☽ ☽ ♀ in ☽ trüb	die wilden Kraniche
Samst.	19 Joseph Nährvater	* ♀ ♀, ☽ ☽ ☽ wind	bald kommen, so wird
12. Pr. Confirmationstag. Cath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. Ebr. 9, 11-15.			
Sonnt.	20 B. Jud. Emanuel, Jo., P	☽ in ☽ 2. 4. ab E. u. Mgt.	es bald Sommer. Es
Mont.	21 Benedict	* ♀ ♀, ☽ ☽ ☽ (Frl. Auf.	viel Nebel im März,
Dienst.	22 Claudius, Lea, Nicol.	☽ ☽ ☽ ☽ im ☽ wind	so viel Wetter im
Mittw.	23 Serapion Victor E.	☽ in der Erd f. trüb	Sommer; so viel
Donn.	24 Pigen., 7 Schm. Mar. G	☽ ☽ ♀ ☽ ☽ Regen	Eheu im März, so
Freyt.	25 Mar. Bert. Cath. Feiert. L.	☽ 8. 54 m ☽ ☽ ☽ wolken	viel Reis um Pfing-
Samst.	26 Israël, Luda, Cas. Yman.	☽ Untg. ☽ 3 u. m. wind	sten und Nebel im
13. Pr. Leidensg. Vor- u. Nachmittag. Cath. Christi Eintritt z. Jerus. Matth. 21, 1-9. Phil. 2, 5-11.			
Sonnt.	27 B. Valent. Ruprecht B.	☽ ☽ ☽ dunkel	Augustmonat.
Mont.	28 Priscus, Günth. Malch.	Aufg. ☽ 5 u. m. regen	Rinder im ge-
Dienst.	29 Eustachius, Mechtildis	Untg. ♀ 10 u. ab. trüb	bahren:
Mittw.	30 Guidon, Quirinus P.	☽ ☽ ☽ trüb	Soll ich dir dieses
Donn.	31 Gründ. Balbina, E. R.	☽ ☽ ☽ feucht	Zeichen deuten, So
14. Pr. Leidensg. Letzte Red. mit d. Jüng. Cath. Jes. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. 1 Cor. 11, 23-32. Gal. 4, 22-31.			

Die erste März sind
 Vollim neigt sich Gewolk.
 Letzt Wert
 Jahr
 1. Anweiser.
 Emending
 Erdingen.
 Geisingen
 Oberjetting
 2. Bretten
 3. Egen (Bo
 Orfen),
 Pfalgraf
 Schriesbe
 7. Mönchell
 Möstlich.
 Sadingen.
 Schwenner
 Sadingen
 8. Weisingen
 Graben.
 Kalsheim.
 Pörsheim.
 9. Langentam
 Neuenberg
 Radolfzell
 Zegernau.
 Wollach i.
 10. Wählbur
 12. St. Laufr
 13. Ruff St
 14. Wählberg
 Marktort
 den
 Weinhade.
 Schwab
 Thann.
 15. Bresslach

März hat 31 Tage.

Die ersten Tage des März sind sonnenreich

Vollmond den 3. neigt sich zu trübem Gewölk.

Lezt Viertel den 10.



verspricht Aufhellung der Luft.

Neumond den 17. dürste Regen bringen.

Erst Viertel den 25. ist zu wolkiger Luft geneigt.

Jahrmärkte im März.

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. Anweiler. | 15. Sandern. |
| Emmendingen. | Durlach. |
| Endingen. | Geisingen. |
| Geislingen. | Gochsheim. |
| Oberjettingen. | Malsch. |
| 2. Bretten. | Soloturn. |
| 3. Engen (Böhenm.) | 16. Feldrennach. |
| Griesen, i. Alggau | 17. Sapingen. |
| Pfalzgrafeweiler. | 21. Appenweiler. |
| Schriesheim. | Diez. |
| 7. Mönchweiler. | Hornberg. |
| Möskirch. | Möhringen. |
| 8. Säckingen. | 22. Altensteig. |
| Schramberg. | Bachnang. |
| Stübingen. | Baden. |
| 9. Geislingen. | Hügingen. |
| Graben. | Lahr. |
| Kilsheim. | Oberlenningen. |
| Pforzheim. | St. Georgen, bei |
| 10. Langenkandel. | Billingen. |
| Neuenburg, a. N. | Weinheim. |
| Nadolszell. | 23. Steinbach b. Bühl. |
| Tegernau. | 24. Ach. |
| Wolfach i. Rgthl. | Reutelsbach. |
| 11. Mühlburg. | Denkendorf. |
| 12. Al. Lauffenburg. | 25. Alpirsbach. |
| 13. Aurb. Ertzenheim. | Eppingen. |
| 14. Mählberg. | Großingersheim |
| Markdorf, a. Bodensee. | Heiningen. |
| Neustadt, auf dem Schwarzwald. | Leinsfetten. |
| Thann. | Neuenstein. |
| Trochtelzingen. | 29. Bidesheim. |
| 15. Breisach. | Birkenfeld. |
| | Bretten. |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Bretten. | 15. Mosbach. |
| Mannheim. | 16. Ertzenheim. |
| 2. Schriesheim. | 17. Kenzingen. |
| 7. Pforzheim. | 21. Ettlingen. |
| 9. Kilsheim. | 22. Forchheim. |
| 10. Oberkirch. | 24. Baden (zugleich |
| 14. Carlsruhe. | Schweinsmarkt.) |
| Gochsheim. | 29. Bretten. |

Einige Jahre darauf war der Fürst mit demselben Minister auf der Wachparade, als eben der treue, verkannte Urispberger vorbeiging. Da wagte der edle Minister es nochmals, für den kühnen Prediaer ein dreistes Wort zu sprechen. Er machte seinen Fürsten auf den Vorübergehenden aufmerksam und sagte: „Ew. Durchlaucht hatten Glück und Segen, so lange dieser Mann noch im Amte war; seitdem wir nun aber einen Schmeichler hier haben, geht Alles unglücklich. Wollen Ew. Durchlaucht das Böse einigermaßen wieder gut machen, so möge der brodiöse Mann doch wenigstens versorgt werden.“ Dies geschah; Urispberger ward Prediaer auf dem Lande, von da aber wurde er bald nach Augsburg berufen, wo er als Generalsuperintendent gestorben ist.

Wenn's Gott will.

Es war einmal ein auer Pfarrer, der war bei dem Oberkonsistorium in — a — sehr verrufen. Er sollte und mußte eben

April hat 30 Tage.

Der April fängt an mit dem Vollmond bei trüber Bitterung.

Lezt Viertel den 8. erzeuget kühles Wetter.



Neumond den 15. erzeuget trübes Gewölke.

Erst Viertel den 24. läßt Aufbeiterung der Luft erwarten.

Jahrmärkte im April.

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| 4. Derdingen, bei Maulbronn. | 20. Gengenbach. |
| Gernsbach. | 21. Bernack, auf dem Schwarzwald. |
| Langenau. | 23. Bortwar. |
| Dehringen. | Donauschingen. |
| 5. Bahlingen. | Grafenhausen im Schwarzwald. |
| Bellstein. | Gundelsheim. |
| Blochingen. | Kochendorf. |
| Derrigen unter Teck | Königsbosen. |
| Dornsetten. | Langenandel. |
| Elmesdingen. | Löbriegglingen. |
| Frankf. a. M. (M. F.) | Nottweil. |
| Großkarffenburg. | St. Jörgen. |
| Herzolsheim. | Weyl. |
| Hörden, d. Gernsb. | Zell i. Wiesentbal. |
| Hüfingen. | 24. Leipzig (Mef.) |
| Lengkirch. | 25. Bischoffsh. a. d. E. |
| Mosbach. | Elzach. |
| Offnadingen. | Freiburg (Mef.) |
| Seelbach. | Neuenburg am N. |
| Solothurn. | Rastadt. |
| Unterachern. | Säckingen. |
| Willingen. | Stüblingen. |
| Wiesloch. | 26. Bühl. |
| Zell a. Hammersb. | Grözingen bei Durlach. |
| 7. Böblingen. | Kenzingen. |
| 10. Nördlingen (Mef.) | Ochsenburg. |
| 11. Niedlingen. | 27. Bretten. |
| Ebann. | Fchenheim. |
| 12. Herrenalb (Kloß) | Oberkirch. |
| 18. Germersheim. | 28. Merklingen. |
| Hedingen. | |
| Wöbrenbach. | |
| 19. Reichenbach (Kloster.) | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 5. Mannheim. | 16. Trillingen. |
| Pforzheim. | 20. Ettenheim. |
| 6. Radolfszell. | 26. Bretten, (zugleich Schaaßmarkt.) |
| 12. Carlsruhe. | Rastadt. |
| Neustadt auf dem Schwarzwald. | Weinheim. |
| 13. Rülshheim. | 27. Heidelberg. |

ein Pietist, und ich weiß nicht, was sonst sein, und war doch nur ein guter Christ.

Von Zeit zu Zeit wurde er vor das Oberkonsistorium berufen und hart gestraft und gescholten über sein Conventikelwesen (so nannte man es, wenn der Selige auch außer der Sonntagspredigt bei der und jener Gelegenheit, wo er einzelne oder auch mehrere Glieder seiner Gemeinde beisammen fand, diesen, anders konnte er ja nichts, ein Wort des ewigen Lebens sagte) und über seinen Pietismus (lieber Gott! Dein Leben heißt heut so und morgen so). Aber er war des Dinges gewohnt und sah am Ende eben so freundlich aus, wenn ihn die Leute gescholten, als wenn sie ihn gelobt hätten.

Eines Tages war und stand er auch vor dem hochwürdigen Consistorium, und es war ihm, ich weiß nicht mehr wie oder durch welche neue Einrichtung, vor kurzem eine kleine Einnahme, die bis dahin mit seinem Amte verbunden gewesen, entzogen worden, die Lasten des Amtes waren aber dieselben. Da nun die Strafpredigt und die Berweise, die er empfangen, aus waren, sagte der gute Pfarrer, er hätte auch noch eine

V. Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
M a y.			
18. Pr. B. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15. Cath. B. Christi Hingang Joh. 16, 5-14. <small>Jaf. 1, 16-19.</small>			
Sonnt	1 Beant. Philipp Jakob	8.28. m. unf. C Flut.	Abendthau und kühl im May Bringt Wein und vieles Hen.
Mont.	2 Athanasius, Sigmund	*	Pancraz. u. Urban. Tag ohne Regen.
Dienst	3 Erfindung	C in der Erdn. regen	Dann folgt ein großer Weinregen.
Mitw.	4 Monica, Florian	C	Mayläser-Jahr, ein gutes Jahr.
Donn.	5 Gotthard, Pius V. P.	in C wind	Säe Rettig im wäserigen Zeichen des wachsenden Monats des.
Freyt.	6 Joh. v. d. Pf., Dieterich	Aufg. C 1 u. m. war	
Samst	7 Cyriacus, Gottfried	11. 19. ab. wind	
19. Pr. u. Cath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. <small>Jaf. 1, 20-27.</small>			
Sonnt	8 Mag. Mich. Ersch., C	Abw. d. 17° 10' n. schön	Kinder in der gebohren
Mont.	9 Beatus, Hiob, Gregor	Untg 1/2 12 u. ab. warm	Geboren in dem Zeichen der Zwilling.
Dienst	10 Gordian, Anton. Cap.	in warm	Kannst du verrichten viele schöne Dinge
Mitw.	11 Ericus, Luise, Mans. B.	Untg. 1/2 12 u. ab. sch	hab' Lust zur Weisheit und Geschicklichkeit; Studire wohl in deiner Jugendzeit; Sei fröhlich allezeit und auch kurzweilig; Mische dich in fremde Handel nicht voreilig; Nimmst du viel ein, so zahl auch aus geschwind, Und drehe nie den Mantel nach dem Wind.
Donn.	12 Auffahrt Pancratius	C lieblich	
Freyt.	13 Servatius, Emilie Flora	* C schön	
Samst	14 Epiphan., Donif. Christ.	Aufg. 3 u. m. lieblich	
20. Pr. Verheiß. d. Tröst. Joh. 14, 23-31. Cath. W. d. Tröst. kommt. Joh. 15, 26, 27. u. 16, 1-4. <small>1 Petri 4, 8-11.</small>			
Sonnt	15 Brand. Sophia, Torq.	2.37. ab. sichtb. St.	Sonnen-Aufgang und Untergang.
Mont.	16 Beregrin, Joh. v. Nep.	warm	den 1. Aufg. 4u. 55m. Untg. 7u. 5m.
Dienst	17 Torquatus, Ubald B.	C wind	— 8. Aufg. 4u. 43m. Untg. 7u. 17m.
Mitw.	18 Chrischona, Benant Fel.	C i. d. Erdf. heiß	— 15. Aufg. 4u. 35m. Untg. 7u. 25m.
Donn.	19 Potentiana, Cöl Prud.	donner	— 22. Aufg. 4u. 27m. Untg. 7u. 33m.
Freyt.	20 Christian, Athanas. Ver.	Abw. d. 20° 3' n wind	— 29. Aufg. 4u. 19m. Untg. 7u. 41m.
Samst	21 Constan, Prudens	in 2.40. m. hell	
21. Pr. B. h. Geist. Ausgießung. Avg. 2, 1-18. Cath. Wer mich liebt etc. Joh. 14, 23-31. <small>1 Cor. 12, 1-11.</small>			
Sonnt	22 Wingst. Helena, Jul.	C i merid. 1/2 6 u ab. schön	den 1. Aufg. 4u. 55m. Untg. 7u. 5m.
Mont.	23 Mont. Desiderius B.	6. 26. ab. wolken	— 8. Aufg. 4u. 43m. Untg. 7u. 17m.
Dienst	24 Johanna, Esther	C i merid 7u. ab. regē	— 15. Aufg. 4u. 35m. Untg. 7u. 25m.
Mitw.	25 Quat. Urbanus, Greg.	wind	— 22. Aufg. 4u. 27m. Untg. 7u. 33m.
Donn.	26 Remigius, Beda, Alfried	in nebel	— 29. Aufg. 4u. 19m. Untg. 7u. 41m.
Freyt.	27 Eutroplus, Luc. Maqn.	C dunkel	
Samst	28 Wilhelm, German B.	in C im regen	
22. Pr. Nikodemi Gespräch. Joh. 3, 1-15. Cath. Splitter u. Balken. Luf. 6, 36-42. <small>Röm. 11, 33-36. 1 Joh. 4, 8-21.</small>			
Sonnt	29 Dreif. Maximilian, I	unster	den 1. 14 St. 10 m.
Mont.	30 Wigand, Felix Pr.	4. 30. ab. trüb	— 8. 14 St. 34 m.
Dienst	31 Betronella	C in d. Erdn C wind	— 15. 14 St. 50 m.
			— 22. 15 St. 6 m.
			— 29. 15 St. 22 m.

M a n h a t 31 T a g e .

Der Anfang des
Mays geschieht mit d.
Vollmond der eine un-
sichtb. Verfinstert. lei-
det und feuchtes Wet-
ter bringt.

Lezt Viertel den 7.
will d. Luft aufheitern.

Neumond den 15.



verursacht eine sichtba-
re Sonnenfinsterniß u.
bewirkt Frühlings-
wärme.

Erst Viertel den 23.
dürfte Regen verur-
schen.

Vollmond den 30.
macht die Witterung
unfreundlich.

Jahrmärkte im May.

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Aalen. | 9. Thann. |
| Auen an der Teck. | 10. Calw. |
| Blumberg. | Eichstetten. |
| Freudenstadt. | Kirnbach. |
| Giengen. | Külsheim. |
| Heidenheim. | Weinheim. |
| Hohenaslach. | 11. Eppingen. |
| Kirchberg. | 15. Grombach. |
| Löffingen. | 16. Lorch. |
| Mannheim (Mess.) | Neustadt, Schwyzw. |
| Marbach. | Rangendingen. |
| Münchweiler. | Rottweil. |
| Schenklengzell. | 17. Bretten. |
| Willingen. | Emmendingen. |
| 2. Gebringen. | Ertingen. |
| Haslach i. Kzgtbal. | Langessteinbach. |
| Janneringen. | Müllheim. |
| Psüllendorf. | 18. Heubach. |
| Trüberg. | Lauffen (Dorf.) |
| 3. Erisingen. | Radolfszell. |
| Solothurn. | Wolfach, i. Kzgtbl. |
| Stauffen (Stadt) | 23. Alpirsbach. |
| Wolfenweiler. | Eigeldingen. |
| 4. Pichtenau. | Gernsbach. |
| Aheinsfelden. | Kehl. |
| Ueberlingen. | Königsbach. |
| 5. Engen. | Laichingen. |
| Hammersheim a. N. | Langenaau. |
| St. Georgen, b. Will. | Leinsstetten. |
| Waldkirch. | Debringen. |
| Webr. | Schiltach. |
| 6. Rindau. | 24. Bahlingen. |
| 9. Benningheim. | Bischofsh. a. d. T. |
| Haigerloch. | Großlauffenburg. |
| Offenburg. | Herbolzheim. |

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 24. Hüfingen. | 26. Altensteig. |
| Möskirch. | Grosselfingen. |
| Rußloch. | Neustadt, b. Bisch. |
| Schopfheim. | 27. Basel. |
| Seebach. | Schaffhausen. |
| Solothurn. | 30. Aach. |
| Trochtelzingen. | Markdorf, a. Bodst. |
| Unterachern. | Niedlingen. |
| Willingen. | St. Mergen. |
| Zell a. Hammersb. | Schliengen. |
| Zurgach. | 31. Backnang. |
| 25. Biberach, i. Kzgtl. | Klein Gartach. |
| Gutenber. | Mönchweiler. |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 2. Pforzheim. | 11. Külsheim. |
| 3. Mannheim. | 16. Ertingen. |
| 4. Radolfszell. | 17. Bretten. |
| 5. Gernsbach. | 18. Ertenheim. |
| 10. Carlruhe. | 19. Kenzingen. |
| Mosbach. | 31. Forchheim. |
| 11. Furtwangen. | |

Bitte: die Herren wüßten vielleicht kaum,
daß ihm durch eine neue Einrichtung die
und die Einnahme entzogen worden sei,
und er hätte doch die Arbeit noch immer
wie vorher; sie sollten doch so gut sein
und ihm jenes Geld lassen; denn die Kin-
der würden jetzt groß und forderten des-
halb mehr Ausgaben, und es sei den Her-
ren wohl bekannt, daß er mit seiner star-
ken Haushaltung nun schon so manches
Jahr auf einer sehr armen Pfarrei wäre,
wo also ans Vorausinsparen nicht zu
denken gewesen sei.

VI. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Junius oder Brachmonat.	Planeten-Lauf und Witterung.	Anmerkungen.
Mittw.	1 Fortunatus, Nicodemus	♂ ☾ ♀	regen
Donn.	2 Fronk. Cath. Sever. Erasm.	☾ ♂ ☾ ♀	dunkel
Freyt.	3 Clotildis	♂ ☾ ♀	regen
Samst.	4 Quirinus, Casparius	* ♂ ♀	warm
23. Pr. B. reichen Mann. Luf. 16, 19-31. Cath. B. großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24. 1 Joh. 4, 16-21. 1 Joh. 3, 13-18.			
Sonnt.	5 B1. Bonifacius	☐ ☽ ♀, Aufg. ☾ ½ 1 u. m.	
Mont.	6 Norbertus, Weibert	7. 30. m. schwülftig	
Dienst.	7 Robert, Sebastian, Luc.	☾ ♀ in ♄ donner	
Mittw.	8 Medardus	Abw d. ☉ 22° 53' n. warm	
Donn.	9 Columbus, Prim. Fel.	♂ ☾ ☽	wolken
Freyt.	10 Onofrion, Marg.	♂ ☾ ♂	wind
Samst.	11 Barnabas	☾ im ♄ ☉schein	
24. Pr. B. großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24. Cath. B. verlorenen Schaf. Luf. 15, 1-10. 1 Joh. 3, 13-22. 1 Petri 5, 6-11.			
Sonnt.	12 B2. Basilides, Joh. Jac.	Untg. ♀ ½ 11 u. ab. heiß	
Mont.	13 Anton v. Pad., Tobias	☉ i. d. Erdf. stürmisch	
Dienst.	14 Rufinus, Elisens, Basil.	6. 7. m. wind	
Mittw.	15 Titus, Modestus	* Met. ♂ ☾ ♀ warm	
Donn.	16 Justina, Ludg. Fr.	☾ ♂ ☾ ♀ schön	
Freyt.	17 Hortensia, Vo. Rei.	♂ ☾ ♀ lieblich	
Samst.	18 Marcellus, Arnolf	Aufg. ♂ ½ 2 u. m. schön	
25. Pr. B. verlorenen Schaaf. Luf. 15, 1-10. Cath. B. Petri Fischzug. Luf. 5, 1-11. 1 Petri 5, 5-11. Röm. 8, 18-23.			
Sonnt.	19 B3. Gerhard, Gerv. Pr.	Abw d. ☉ 23° 27' n. warm	
Mont.	20 Sylvester P.	* ☉ ☽ heiß	
Dienst.	21 Albanus, Aloysius	☉ i. ♄ 11. 15. m. längst T.	
Mittw.	22 Justinus, Basilus	6. 23. m. ☉ Aufg.	
Donn.	23 Edeltrud, Mg.	Aufg. ☾ ½ 2 u. ab. wind	
Freyt.	24 Johann Täufer	♂ ☾ ☽ trüb	
Samst.	25 Eberhard, Gul. Prosf.	* ♀ ♀ trüb	
26. Pr. Richtet nicht zc. Luf. 6, 36-42. Cath. Phariseer Gerechtigf. Matth. 5, 20-24. Röm. 8, 18-26. 1 Petri 3, 8-15.			
Sonnt.	26 B4. Joh. Paul, Jerem.	♂ ☉ ♀ donner	
Mont.	27 7 Schläfer, Ladisl. K.	☾ in der Erdn. warm	
Dienst.	28 Benjamin, Leo II. P.	11. 27. ab. ♂ ☾ ♀ heiß	
Mittw.	29 Petrus Paulus	☾ im 4 ^{ten} schwülftig	
Donn.	30 Pauli Gedächtnis	♂ ☾ ♀ nebel	

Doffert im Juny,
 so geräch das Getrei-
 de. Wie der Holber
 blüht, so blühen auch
 die Meben. Die Im-
 men so vor Johanni
 stosen, sind die beste.
 nach Johanni sind sie
 gar nicht gut. Wenn
 der Weinstock im
 Rollmond blühet, so
 soll er völlige Weere
 bekommen. An St.
 Johannis Abend soll
 man die Zwiebeln
 legen.
 May kühl, Brach
 monat naß,
 küllt den Buren
 Schennen u. Fuß.
 Wie's wittert auf
 Medardus Tag,
 So bleibt's 6 Wo-
 chen lang darnach
 Kinder im W ge-
 Joben:
 Hat dir schon bei
 deiner Entsetzung
 dies Zeichen Ge-
 leuchtet, so werden
 dir Wenige gleichen.
 Wenn du nur Ver-
 stand hast, Gedächt-
 nis und Mutz, Auf-
 richtig zu thun, was
 der Edle nur thut.
 Das Laster verab-
 schen'ft, die Tugend
 nur liebst, Und so
 deinem Glücke Be-
 ständigkeit giebst.
 Sonnen-Aufgang
 und Untergang.
 den 5. Aufg. 4u. 12m.
 Untg. 7u. 48m.
 — 12. Aufg. 4u. 9m.
 Untg. 7u. 51m.
 — 19. Aufg. 4u. 8m.
 Untg. 7u. 52m.
 — 26. Aufg. 4u. 9m.
 Untg. 7u. 51m.
 Tageslänge.
 den 5. 15 St. 36 m.
 — 12. 15 St. 42 m.
 — 19. 15 St. 44 m.
 — 26. 15 St. 42 m.

J u n i u s h a t 30 T a g e .

Die ersten Tage des Brachmonats stellen sich mit abwechselnder Bitterung ein.

Letzt Viertel den 6. ist zu Gewitterwolken geneigt.

Neumond den 14.



erzeuget große Wärme.

Erst Viertel den 22. mildert die Hitze.

Vollmond den 28. verursacht große Wärme.

Jahrmärkte im Juni.

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 5. Nördlingen (Mess) | 24. Berg. |
| 6. Carlsruhe (Mess.) | Feldkirch. |
| Stüblingen. | Freudenstadt. |
| 7. Pforzheim. | Langenbeutingen. |
| 8. Ettenheim. | Mosbach. |
| 9. Becherbach. | Oypenau. |
| Grafenhausen im | Rottweil. |
| Schwarzwald. | Strassburg (Mess) |
| Ehann. | 25. Alperg. |
| 15. Burlodingen. | 27. Donaueschingen. |
| Schramberg. | Krenzach. |
| 16. Hayngen. | Krenzach. |
| Waltenbuch. | St. Blasien, auf |
| 20. Möhringen, (zngl. | d. Schwarzw. |
| Schaaßmarkt.) | 28. St. Georgen, bei |
| 21. Anweiler. | Billingen. |
| Birkenfeld. | 29. Betsigheim. |
| Hördten, b. Gernd- | Diemringen. |
| bach. | Diengen. |
| 22. Furtwangen. | Hornberg. |
| Mosbach, (Tuch- | Wffelbach. |
| markt.) | 30. Pfalzgrafenweiler |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1. Adolfszell. | 14. Neustadt, auf dem |
| 6. Pforzheim. | Schwarzw. |
| 7. Mannheim. | 20. Ettlingen. |
| 8. Kilsheim. | 28. Weinheim. |
| 14. Carlsruhe. | |

Da sagten die Herren im Oberkonsistorium: sie wunderten sich sehr über die Dreistigkeit des Herrn Pfarrers, und daß er, welcher doch eben erst einen scharfen Verweis bekommen, auch noch um Gehaltszulage zu bitten sich unterstünde; am Ende

meine er wohl noch gar, auch eine bessere Pfarrstelle zu bekommen? Er solle doch zufrieden sein und Gott danken für das, was er habe; mehr und Besseres werde er wohl so leicht nicht bekommen.

Da spricht der Pfarrer lächelnd, denn er weiß, wer eigentlich hier etwas zu sagen habe: „Meine Herren, wenn der da oben, der Herr seiner Gemeinde, es will, so müssen Sie mir doch die beste Pfarrei im Lande geben.“

Die Andern lachten zwar etwas über die starke Einbildung des guten Mannes, aber der, welcher doch in Allem, was dich und mich zeitlich und ewig betrifft, das Hauptwort zu sagen hat, lachte des Glaubens an ihn auch bei einem armen Landpfarrer nicht.

Ungefähr um jene Zeit oder bald nachher geschah es, daß der Fürst jenes Landes, dessen irdischer Bürger unser Pfarrer war, in Italien reiste. Es war Sonntags Vormittag, und die Glocken zum Frühgottesdienst läuteten in den Dörfern und Städten umber. Der Fürst, der ein wohlmeinender Herr war, hatte bei sich in seinem Wagen seinen Leibarzt, einen vielgereisten, aber auch in den Wegen Gottes nicht unerfahrenen Mann. Da sagte der Fürst: „Ich hätte doch rechte Sehnsucht, wenn ich so das Läuten der Glocken am Sonntag höre, einmal wieder einem deutschen, evangelischen Gottesdienste beizuwohnen. Könnte ich doch jetzt bei dem — in — sein und von ihm eine christliche deutsche Predigt mit anhören.“

„Ja,“ sagte der Leibarzt, „oder könnten

VII. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Julius oder Heumonat.	Planeten=Lauf und Witterung.	Anmerkungen
Freyt. Samstag	1 Theobald, Simeon, S. 2 Maria Heimsuchung	H Dir. ♀ ☾ ♀ unftet Abw. d. ☉ 23° 3' n. feucht	ist das Wetter drei Sonntage vor Jacobi schön, so wird gut Korn geäet, so es anhält; Regnet's, so bringt's schlecht Korn hervor.
27. Pr. B. Cananisch. Weibe. Matth. 15, 21-28. E. Jes. speist 4000 M. Marc. 8, 1-9. 1 Petri 3, 8-15. Röm. 6, 3-11.			
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	3 B5 Cornelius, Mustiola 4 Ulrich Bischof 5 Wendelin, Zoä, Numer. 6 Esajas, Dominica G. 7 Joachim, Ela. Willibald 8 Kilian, Elisabeth 9 Cyrillus, Zeno	Aufg. ☾ 11 u. ab. warm Aufg. ♀ 4 u. m. regen 6. 5. ab. wind ☾ ☽ ☾ ☿ unftet ♀ im 24° ☿ schwülftig ☾ im ♀ heiß ♀ Dir. donner	Regnet's auf Jacobi, so sollen die Eiheln verderben. Den Julius und August hat mangern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht. Der Vormittag des Jacobi-Tags bedentet die Zeit vor Weihnachten, u. der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen wie die Witterung seyn möchte.
28. Pr. B. Erfüll. d. Gesetze. Matth. 5, 17-26. E. V. falsch. Prophet. Matth. 7, 15-21. Röm. 6, 3-11.			
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	10 B6. 7 Brüder, Rufina 11 Rahel, Herm., Plus I. 12 Nabor, Lydia 13 K. Heinrich, Joh. Dual. 14 Bonaventura 15 Margaretha, Apost. Thl. 16 Hundst. Auf. Hilarius	☾ i. merid. 10 u. m. dunkel ☾ in der Erdf. wind ☾ ☽ ☾ ♀ trüb ☾ 9. 19. n. wolken ☽ ☾ ♀ unlustig ☽ ☾ ♀ regen Abw. d. ☉ 21° 21' n. wind	Kinder im A gebohren:
29. Pr. B. Säemann. Luf. 8, 4-15. Cath. B. ungerecht. Haushalt. Luf. 16, 1-9. Röm. 6, 19-23.			
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	17 B7. Alexus 18 Maternus, Camill. S. 19 Rosna, Vinzenz, Ruff. 20 Arnold, Hier. Aemil. Eli. 21 Arbogast, Dieterich 22 Maria Magdalena 23 Apollinar., Elbarius	Aufg. ☾ 1/2 8 u. m. neblicht * ♀ ♀ trüb Abw. d. ☉ 20° 50' n. warm ☾ ☽ ☾ ☿ hell 3. 35. ab. ☉ ☿ ☾ ☿ ☾ ☿ ☉ in ☿ 10. 9. ab. ☾ im ☽ Untg. ♀ 11 u. ab. lieblich	Bist in des Adwen Zeichen dugebohren, So liebe Wahrheit und Gerechtigkeit, Sei listig u. beherzt, wie er, im Streit. Jedoch gieb keinen Raum dem Zorn der Thoren; Arbeite treu in Amt, Beruf und Pflicht, Und trachte nach den großen Ehren nicht.
30. Pr. B. falsch. Prophet. Matth. 7, 15-27. Cath. Jes. weint üb. Jerus. Luf. 19, 41-47. 1 Cor. 10, 6-13.			
Sonnt. Mont. Dienst. Mitw. Donn. Freyt. Samstag	24 B8. Christina, Bernhard 25 Jakob, Christoph 26 Anna, Polybius 27 Pantaleon, Martha 28 Nazarius, Cels. v. P. 29 Beatrix, Felix 30 Jacobea, Abdon. Senn.	☽ ☾ ☽ warm ☾ ☿ ☿ donner ☾ ☽ ☾ ☿ ☾ in der Erdn. ☽ ☾ ☿ u. ♀ wind 6. 14. m. ☽ ☾ ♀ schön ☿ in ☿ ☾ ☾ schein ☽ ☿ ♀ wind	Sonnen-Aufgang und Untergang.
31. Pr. B. Aergerniß. Matth. 18, 1-10. Cath. B. Pharis. u. Böllner. Luf. 18, 9-14. 1 Cor. 10, 6-13. 1 Cor. 12, 2-11.			
Sonnt.	31 B9. Germanus, Ignat.	Abw. d. ☉ 18° 14' n. schön	den 3. Aufg. 4u. 11m. Untg. 7u. 49m. -10. Aufg. 4u. 14m. Untg. 7u. 46m. -17. Aufg. 4u. 19m. Untg. 7u. 41m. -24. Aufg. 4u. 27m. Untg. 7u. 33m. -31. Aufg. 4u. 35m. Untg. 7u. 25m.
Tageslänge. den 3. 15 St. 38 m. -10. 15 St. 32 m. -17. 15 St. 22 m. -24. 15 St. 6 m. -31. 14 St. 50 m.			

J u l i u s h a t 31 T a g e .

Der Heumonath hat im Anfang unfreundliche Witterung.

Rezt Viertel den 5. läßt große Hitze erwarten.

Neumond den 13.



dürfte Regen verursachen.

Erst Viertel den 21. stellt sich mit Sonnenschein ein.

Vollmond den 28. bringt schöne Witterung mit sich.

J a h r m ä r k t e i m J u l i .

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Ebann. | 18. Möhringen (zugl. Schaaßmarkt.) |
| 4. Febringen. | 18. Olmbausen. |
| Haslach im Rgthl. | 19. Marbach. |
| Lenzkirch. | Oppenheim. |
| Fryberg. | 22. Bräunlingen. |
| Böhrnbach. | Klein Lauffenbrg. |
| 5. Badenweiler. | Rust. |
| Berneck, auf dem Schwarzwald. | 25. Alen. |
| Bretten (Schaaßwollmarkt.) | Altkirch, i. Sundg. |
| Niegel. | Birkenfeld. |
| 6. Kappel-Rodeck. | Blumberg. |
| 8. Bischofsheim, an der Tauber. | Gundelsheim. |
| Dettingen, b. Glat-Kochendorf. [ten.] | Haningen. |
| 12. Hochsheim. | Heidenheim. |
| Solothurn. | Inneringen. |
| 13. Feldrennach. | Leinstetten. |
| 14. Nach. | Schiltach. |
| 15. Ditzingen. | Staufen (Stadt) |
| Mößkirch. | Villingen. |
| 18. Hechingen. | 26. Ertlingen. |
| | Geisingen. |
| | 27. Schriesheim. |
| | Steinbach, b. Bühl. |
| | 28. Waldkirch. |

B e s o n d e r e V i e h m ä r k t e .

- | | |
|-----------------|------------------|
| 4. Forzheim. | 20. Erttenheim. |
| 5. Mannheim. | 25. Ertlingen. |
| 6. Radolfszell. | 26. Schriesheim. |
| 11. Hochsheim. | 28. Waldkirch. |
| 12. Carlsruhe. | |

Erw. Durchlaucht bei dem Pfarrer E... in — r — sein, der predigt deutsch und christlich, daß es jeder versteht.“

„So?“ sagte der Fürst, „Er spricht das auch? Ich habe viel von dem gehört. Mein Oberkonsistorium, weiß ich wohl, kann den Mann nicht leiden, sie nennen ihn einen Pietisten; aber ich habe doch auch schon von vielen ordentlichen Leuten, die das wohl verstehen, gehört, er sei ein gescheiter, ein frommer, ein rechtschaffener Mann, der den Leuten die Wahrheit sage, wie sie verdienen, was sie dann freilich immer nicht leiden wollen.“

Der Leibarzt erzählte nun von dem lieben E..., was er wußte; er kannte ihn schon als Naturforscher, hatte aber wohl auch mehr als eine Predigt bei ihm angehört, mehr als einen stillen Sonntagsnachmittag bei ihm zugebracht.

Da sagte der liebe Fürst: „Er soll mir das nicht umsonst gesagt haben. Da habe ich eben einen Bericht von dem Oberkonsistorium in — a —; die Superintendentur in — u — ist erledigt, und es ist wohl mit die beste Pfarrei im Lande. Die Herren haben freilich einen aus ihrer Mitte vorgeschlagen zu der Stelle, aber ich meine, der ehrliche E... hat lange genug gefesselt auf seiner armen Pfarrei, der kann wohl endlich einmal einen ordentlichen Pfarrdienst haben.“

Gleich an der nächsten Station, bei welcher Mittag gemacht wurde, schrieb der freundliche Fürst unter das eigenhändige Rescript, das er eben nach — a — erlas-

Augustus hat 31 Tage.

Der Anfang des
Auaufstmonats ist an-
genehm.

Leztviertel den 4.
erzeuget Gewitterwol-
ken.

Neumond den 12.



bringt trübes Gewölk
mit sich.

Erstviertel den 19.
kommt mit schwülsti-
ger Witterung.

Vollmond den 26.
bewirkt trübe Luft.

Fahrmärkte im August.

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. Heppenheim. | 24. Bräunlingen. |
| Neustadt, auf dem
Schwarzwald. | Dornstetten. |
| 3. Wolfach im Nigibl. | Eppingen. |
| 4. Mablberg. | Eitenheim. |
| 5. Walterdingen. | Gernsbach. |
| 8. Thann. | Mühlburg. |
| Wiesloch. | Nürtingen. |
| 9. Solorburn. | Debringen. |
| 10. Altkirch i. Sundg. | Oppenau. |
| Bietsgheim. | Schenkzell. |
| Bühl. | Tryberg. |
| Griffen i. Alegg. | Zell, a. Hammersb. |
| Heidelberg (Wes.) | 25. Ach. |
| Oberkirch. | Schaffhausen. |
| Schramberg. | Webr. |
| Wolfersweiler. | 28. Gernersheim. |
| 14. Aelsheim. | Hammersheim, am
Neckar. |
| 16. Dicksheim. | 29. Birkenfeld. |
| Durlach. | Bischofsb. a. d. T. |
| Kenzingen. | Heitersb. im Brsg. |
| 17. Bretten. | Hornberg. |
| Nadolszell. | Pfullendorf. |
| Büdingen. | Raßart. |
| 22. Breisach. | 30. Anweiler. |
| Gros Lauffenburg | Endingen. |
| Stühlingen. | Dinhausen. |
| 23. Lahr. | 31. Rheinfelden. |
| St. Georgen, bei
Billingen. | Schriesheim. |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------|--------------------------------------|
| 1. Pforzheim. | 3. Nadolszell. |
| 2. Carlsruhe. | 9. Neustadt, auf dem
Schwarzwald. |

- | | |
|--|-----------------|
| 16. Bretten, (d. 14. ist 23. Gernsbach.
Schäfersprung.) | 30. Raßart. |
| Ettlingen. | Schriesheim. |
| Forchheim. | 31. Heidelberg. |

sen wollte, noch als Antwort auf den zu-
lezt erhaltenen Bericht über Erledigung
und Wiederbesetzung der Superintendentur
zu — a — einen Befehl, daß man, dies
sei sein ausdrücklicher Wille, dem Pfarrer
E... in — — — die erledigte Superinten-
dentur in — u — übertragen solle, und
zwar unverzüglich, ohne noch erst über
die Sache ferner zu berichten.

Einige Zeit nachher wurde unser Pfar-
rer wieder vor das Oberkonsistorium zitiert.
Er sagte es der Hausfrau: „Ich muß
heute noch fort vors Oberkonsistorium, die
Herren müssen eben doch wieder was an
mir auszusprechen haben. Morgen Abend
komm ich, wills Gott, wieder, und so heb
mir dann, wenn ich auch spät kommen
sollte, ein paar Kartoffeln und einen Napf
Milch auf.“

Da der Pfarrer zu den gestrengen Her-
ren Oberkonsistorialräthen hineinkommt,
sind sie freundlicher als sonst. Sie nennen
ihn Herr Pfarrer und bieten ihm sogar
einen Stuhl an zum Niedersitzen, was sonst
ihre Art eben nicht war. Erst werden
wohl die alten Streitfachen noch schließ-
lich berührt wegen Conventikelwesen und
Pietismus, die nun einmal anhängig wa-
ren, aber sehr glimpflich und bald vor-
übergehend. Darauf wird dem „Herrn“
Pfarrer eröffnet, daß ihm auf ausdrück-

September hat 30 Tage.

Der Herbstmonat
geht ein mit helterer
Witterung.

Leztviertel den 3.
dürfte Regen verur-
sachen.

Neumond den 11.



erzeuget schöne Wär-
me.

Erst Viertel den 18.
läßt Feuchtigkeit er-
warten.

Vollmond den 25.
stellt sich mit Regen
ein.

Jahrmärkte im September.

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Badenweiler. | 15. Bischoffsb. a. Rhn. |
| Brackenheim. | Hayingen. |
| Odenheim. | 16. Feldrennach. |
| Zuzach. | 19. Lorch. |
| 4. Harmersbach, Thal | Marldorf, a. Bodf. |
| 5. Becherbach, | Ofenburg. |
| Engen. | 20. Backnang. |
| St. Mergen auf d. | Bretten. |
| Schwarzwald. | Hohenstauffen. |
| 6. Alpirsbach. | Solothurn. |
| Elzach. | 21. Muggen. |
| Mönchweiler. | Brettach. |
| Oberjeringen. | Bühl. |
| Oberlenningen. | Diemringen. |
| 8. Wolfersweiler. | Haigerloch. |
| 9. Constanz. | Heidenheim. |
| 12. Diez. | Löffingen. |
| Frankf. a. M. (Mef) | Schiltach. |
| Mosbach. | Schlengen. |
| Thann. | Trochtelzingen. |
| 13. Altenstaig. | Willingen. |
| Bickesheim. | Weyl. |
| Eichstetten. | Zell i. Wiesenthal. |
| Großingersheim. | 22. Etgeldingen. |
| Kirnbach. | Gutenberg. |
| Kilsheim. | Lichtenau. |
| 14. Benningheim. | Reichenbach, Kf. |
| Burlodingen. | 23. Basel. |
| Hüfingen. | 25. Königshofen. |
| Inneringen. | 26. Heubach. |
| Lörrach. | Um bei Oberkirch. |
| Ofnadtngen. | 27. Bahlingen. |
| Rotweil. | Calw. |
| St. Blasien a. dem | Haiterbach. |
| Schwarzwald. | 28. M. Cappel, b. Bübl |

- | | |
|---------------------|------------------|
| 29. Donaueschingen. | 29. Langenau. |
| Fehringen. | Lauffen (Stadt.) |
| Feldkirch. | Mannheim (Mef) |
| Freudenstadt. | Seelbach. |
| Groß-Lauffenburg | Tryberg. |
| Hördten b. Gernsb | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 5. Pforzheim. | 13. Weinheim. |
| 6. Mannheim. | 14. Kilsheim. |
| 7. Furrwangen. | 19. Etlingen. |
| Radolfzell. | 20. Bretten (zugleich |
| 13. Carlsruhe. | Schaaßmarkt.) |
| Neustadt a. d. Schw. | 21. Ettenheim. |

lichen Befehl Sr. Durchlaucht die Superintendatur in — u — übertragen seyn solle. Der Pfarrer wundert sich wohl etwas und erstaunt freudig. Dann aber (denn es war ein gar rachsüchtiger Mann) kann er es doch auch nicht lassen, eine Rache an den Consistorialräthen zu nehmen. Denn er sagt mit Thränen der Rührung in den Augen: Sagte ich es Ihnen nicht, meine Herren, wenn es Gottes Wille wäre, müßten Sie mir doch die beste Pfarrei im Lande geben? Ich bin wohl der Unwürdigste von Allen zu der Stelle, und hab' mir nie davon träumen lassen, aber weil ich Gottes Vermögen über alles Menschenvermögen so angerufen und herausgefordert habe, so bin ich's schuldig, dem Willen Gottes und meines durchlauchtigsten Fürsten zu folgen, und gehe gern von meiner andern Gemeinde, bei der ich abzusterben gedachte, nach — u —.

X. Katholischer u. Evangelischer Planeten-Lauf und Witterung.

Monat. October oder Weinmonat. Aufg 7 1 u m. hell

Samst | 1 Remigius, Ver. 40. B. größt. Gebot. Matth. 22, 34-46. Cath. B. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 1-14. 4 Cor. 1, 4-9. Eyb. 4, 23-28.

Sonnt 2 **18. M. 3.** Leodegar. ☽ 7.14 ab. C in d. Erdf wind
Mont 3 Lucretia, Petrus, Sand. ☽ ☾ ♀ ♀ trüb
Dienst. 4 Franziskus ☽ ☾ ♀ regnerisch
Mittw. 5 Consans Blasius ☽ ☾ ♀ feucht
Donn. 6 Angela, Bruno, Fides * ☽ ♀ trüb
Freyt. 7 Juditha, Amalla ☽ ☾ ♀ regnen
Samst 8 Pelagius, Amon, Briatt. ♀ in ☽

41. Pr. Christi. u. d. Sünderin. Luf. 7, 36-50. Cath. Königs Sohn. Joh. 4, 46-53. Eyb. 4, 22-28. Eyb. 5, 15-21.

Sonnt 9 **19.** Dionysius, Abrah ♀ in ☽ kühl
Mont. 10 Gideon, Franz Borgia ☽ 1.59. ab. dunkel
Dienst. 11 Burthard, Blac. Emil ☽ ☾ u. ♀ trüb
Mittw. 12 Pantalus, Walther Max. ☾ im ☽ unfreundlich
Donn. 13 Colmannus, Eduard Ida * ♀ ♀ wind
Freyt. 14 Calixtus ♀ Mer. C i d. Erdn. kühl
Samst 15 Theresia, Anrella * ♀ ♀ unlustig

42. Pr. B. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 2-14. C. Königs Rechnung. Matth. 18, 23-35. Eyb. 5, 15-21. Eyb. 6, 10-17.

Sonnt 16 **20.** Gaudus Abt ☽ C i merid. 5u. ab. rauß
Mont. 17 Luclna, Hedwig, Florent. ☽ 10. 55. m. rifei
Dienst. 18 Lukas Ev., Joh. v. K. ☽ ☾ ♀ ♀ regen
Mittw. 19 Ferdinand, Hilarius ☽ ☾ ♀ wind
Donn. 20 Wendelinus ☽ ☾ ♀ kühl
Freyt. 21 Ursula Abw d ☽ 10° 49' f. sturm
Samst 22 Columb. Mar. Sal. Cord. ☽ ♀ ♀ dunkel

43. Pr. Vom Unkraut. Matth. 13, 24-30. Cath. B. Zinsgrofschen. Matth. 22, 15-21. Eyb. 6, 10-17. Phil. 1, 6-11.

Sonnt 23 **21.** Severin, Verus D. ☽ in ☽ 9. 15. m. ☽ ☾
Mont. 24 Salomea, Raph. Everg. ☽ 1 34 ab. unß Kink.
Dienst. 25 Crispinus, Chrysanth. ☽ im ☽ ☽ ♀ regen
Mittw. 26 Amandus, Evaristus P. Aufg ☽ 1/2 6 u. ab. dunkel
Donn. 27 Sabina, Capitolinus ☽ im 7° ☽ wolktig
Freyt. 28 Simon Jud. I. Aufg ♀ 1/2 3 u. m. unßet
Samst 29 Narcissus, Ensebia Aufg ♀ 1/2 12 u ab trüb

44. Pr. B. d. Königs Rechn. Matth. 18, 23-35. Cath. Oberst. Docht. Matth. 9, 18-26. Röm. 8, 28-39. Phil. 3, 17-21. u. 4, 1-3.

Sonnt 30 **22.** Hartmann, Gutrop ☽ in der Erdferne wind
Mont. 31 Wolfgang, Reformat. ♀ ☽ Dir. ☽ ♀ regen

Anmerkungen.
 Wie in diesem Monat die Witterung ist, wird sie auch im März seyn. In dieser Monat kalt, so gibts im folgend. 3. wenig Rauren. Um Gallustager wartet man noch einen Nachommer. Wenn Gallus den Wurten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein.
 Kinder im 3. geboren:

Dies Zeichen, das der Monde Lauf herbeführet, muntert dazu auf: Wehmühe dich in deinen Lebenstagen, Bedruckt zu sein, scharfsinnig u. verschlagen. Bewahre dich vor Nachgier, Zorn und Heiß, Sie rauben dir der Freude hohes Meiz. Wird in der Jugend schon dich Kreuz unmaachten So wirst du glücklich im Alter sein: Und wirst du dich der Kunst des Bergmans weihn, So ziehst du Gold - Glück auf! - aus tiefen Schachten

Sonnen-Aufgang und Untergang.
 den 2. Aufg. 6u. 15m. Untg. 5u. 45m.
 - 9. Aufg. 6u. 27m. Untg. 5u. 33m.
 - 16. Aufg. 6u. 35m. Untg. 5u. 22m.
 - 23. Aufg. 1. 49m. Untg. 5u. 11m.
 - 30. Aufg. 7u. 2m. Untg. 4u. 55m.

Tageslänge.
 den 2. 11 St. 30 m.
 - 9. 11 St. 6 m.
 - 16. 10 St. 44 m.
 - 23. 10 St. 22 m.
 - 30. 9 St. 56 m.

October hat 31 Tage.

Der Weinmonat
nimmt einen heitern
Anfang.

Lezt Viertel den 2.
stellt sich mit kühlen
Winden ein.

Neumond den 10.
will die Luft trüb ma-
chen.



Erst Viertel den 17.
erzeuget unfreundli-
che Bitterung.

Vollmond den 24.
leidet eine unsichtbare
Verfinster. und bringt
Regenwetter.

Jahrmärkte im October.

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 2. Aalen. | 16. Hüfingen. |
| Gundelsheim. | Langenfandel. |
| Leipzig (Wes.) | Tryberg. |
| 3. Haslach i. Kztal. | 17. Heimbach. |
| Hechingen. | Pfullendorf. |
| Wöhringen (zugl. | Rechen. |
| Schafmarkt.) | Niedlingen. |
| Münchweiler. | 18. Birkenfeld. |
| Grüblingen. | Dettingen (Amts |
| Vöbrenbach. | Heidenheim.) |
| 4. Kebl. | Lachingen. |
| Kenzkirch. | Nürtingen. |
| Werklingen. | Rottweil. |
| Pforzheim. | Solothurn. |
| Riechel. | 19. Tegernau. |
| Schopfheim. | 24. Kuppenheim. |
| 6. Nac. | Krozingen. |
| Grafenhausen im | Wöhringen (zugl. |
| Schwarzwald. | Schafmarkt.) |
| Prälgrafenweiler. | Südingen. |
| 8. Herrenalb (Kloster) | 25. Malsch. |
| 9. Memmingen. | Müllheim. |
| 10. Kuppenheim. | Schsenburg. |
| Rangendingen. | 26. Cappel. |
| Thann. | Schenheim. |
| 11. Bulach. | Schriesheim. |
| Külsheim. | 27. Böblingen. |
| Plieningen. | Boitwar. |
| St. Georgen b Will | 28. Basel. |
| Willstett. | Bessigheim. |
| 12. Cappel-Rodeck. | Breisach. |
| Friesenheim. | Denkendorf. |
| Wolfach i. Kztal. | Demningen. |
| 16. Burkheim a Rhein | Eppingen. |
| Hammersbach Tb. | Griessen i. Kleggau |

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 28. Herbolzheim. | 31. Bernack auf dem |
| Stork. | Schwarzwald. |
| Reinspieren. | Elzach. |
| Möskirch. | Stengen. |
| Debringen. | Groß-Lauffenburg |
| Schenkensell. | Heidelberg (Wes.) |
| Billingen. | Königsbach. |
| Wolferweiler. | Neustadt a. d Schw |
| Zell a. Hammersb. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 3. Pforzheim. | 17. Ettlingen. |
| 6. Oberkirch. | 19. Ettenheim. |
| 11. Carlsruhe. | 20. Kenzingen. |
| Forchheim. | 25. Mannheim. |
| 12. Heidelberg. | Moßbach. |
| Külsheim. | Schriesheim. |

Originelle Heirath.

Ein Kaufmann aus Paris hatte sich in Amerika niedergelassen und war sehr reich geworden. Er beschloß, seinen Reichthum mit einem weiblichen Wesen zu theilen, allein er fand in seiner Gegend keine angemessene Parthie. In der Noth seines Herzens wandte er sich daher endlich an einen Korrespondenten in Paris. Er war durch- aus keines andern als eines Kaufmanns- sints gewohnt, und es lautete daher in sei- nem Briefe, nach einigen andern Auserä- gen, so: „Ferner, da ich gelonnen bin, mich zu verheirathen und hier keine anstän- dige Parthie finden kann, so ersuch' ich Sie, mir mit dem ersten Schiffe ein Mädchen von folgender Beschaffenheit zu übermachen. Ich verlange keine Mitgabe; aber das Mädchen muß von guter Herkunft und chr-

XI.	Katholischer u. Evangelischer		Planeten-Lauf		Anmerkungen.
Monat.	November od. Wintermonat		und Bitterung		
Dienst.	1	Alle Heiligen Bett.		3.9 ab. ♂ ♀	trüb
Mittw.	2	Alle Seelen		♂ ♀	wind
Donn.	3	Theoph., Birm., Gottl. h.		Abw d. ☉ 15° 11' s	regen
Freit.	4	Sigmund, Carol. Emmer		♂ ♀	unfret
Samst.	5	Malachias, Zachar. B.		♂ ♀	wind
45. Pr. B. Sinsgrofschen. Matth. 22, 15-22. Cath. Saamen u. Unkraut. Matth. 13, 24-30. Col. 3, 12-17.					
Sonnt.	6	B. 23. Leonhard		♀ in ♄	regen
Mont.	7	Florentin, Engelb. Erdm.		♂ ♀	wind
Dienst.	8	Gefrönte, Gottfried		♂ ♀, ♀ im ♃	feucht
Mittw.	9	Theodor		2 5 m. unsh. ♀ in ♄	falt
Donn.	10	Iustus, Tryph. Resplic. P.		♀ in ♄	falt
Freit.	11	Martin Bfch.		♂ in der Erdn.	hell
Samst.	12	Martin Babst, Jonas		♂ ♀	frostig
46. Pr. B. d. 10 Jungfrauen. Matth. 25, 1-13. Cath. B. Senfförnlein. Matth. 13, 31-35. Col. 1, 9-14.					
Sonnt.	13	B. 24. Weibert, Stan. B.		Aufg. ♀ 1 u. ab.	dust
Mont.	14	Friedrich, Jucund. Levin.		Aufg. ♀ 3 u. m.	kühl
Dienst.	15	Leovold		6. 21. ab. ♂ ♀	falt
Mittw.	16	Othmarus		♂ ♀	frostig
Donn.	17	Florian, Gregor, Hugo		♂ ♀	wind
Freit.	18	P. Kirchweih, Eng. Dit.		Abw d. ☉. 19° 20' s	trüb
Samst.	19	Elisabetha K. v. U.		Aufg. ♀ 10 u. ab.	wolken
47. Pr. B. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. u. 24-27. C. Gräuel d. Verwüst. Matth. 24, 15-35. 2 Cor. 9, 6-11.					
Sonnt.	20	B. 25. Erndtefest Anus		* ♀ ♀	schnee
Mont.	21	Maria Opferung		♂ im ♄. ♂ ♀	falt
Dienst.	22	Cäcilia		♂ in ♄ 6. 19. m.	trüb
Mittw.	23	Clemens, Fel.		6. 1. m.	wind
Donn.	24	Chryfogonus, Joh. †		♂ ♀	wind
Freit.	25	Catharina		* ♀ ♀	schnee
Samst.	26	Conradus		♂ ♀	falt
48. Pr. Christi Einr. z. Jerus. Matth. 21, 1-9. C. Es werd. Zeich. geicheh. Luk. 21, 25-33. Rom. 13, 11-14.					
Sonnt.	27	B. 1. Adv. Jeremias, B.		♂ i. d. Erdf	dunkel
Mont.	28	Sosthenes, R. Günther		Untg ♀ 8 u. ab.	trüb
Dienst.	29	Saturninus, Noa		♂ ♀	gelind
Mittw.	30	Andreas, Ap.		♀ in ♄, ♂ ♀	trüb

Wann es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist am St. Martins Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so gibt wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

Am Allerheiligen Tag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutsam, teils einen warmen und ist er naß, einen kalten Winter.

Kinder im Herbst bohren: Dies Zeichen prägt es jedem Menschen ein, Verkändig und faustmüthig zu sein, Handhierung wecklich ohne Hinderlich zu führen, wie's gerecht u. billig ist, Den Haushalt tren u. fleißig zu verwalten, Nicht in des Gatten Liebe zu erkalten. Die Kinder im Gehorsam aufzu zieh'n, Und all es was nur Krankheit bringt, zu zieh'n.

Sonnen-Aufgang und Untergang.

den 6. Aufg. 7u. 13m. Untg. 4u. 47m.

13. Aufg. 7u. 23m. Untg. 4u. 37m.

20. Aufg. 7u. 33m. Untg. 4u. 27m.

27. Aufg. 7u. 39m. Untg. 4u. 21m.

Tageslänge.

den 6. 9 St. 34 m.

13. 9 St. 14 m.

20. 8 St. 54 m.

27. 8 St. 42 m.

Der Winter
wird
viel
der W
Neu
macht
Fol
1. Mich
Durlach
Hombach
Kirche
2. Emma
3. Heu
4. Lind
7. Wip
Carls
Erl
Trost
5. Dorn
Alm
Gein
Gein
Ldr.
Wid
9. Br
Gena
Wob
Rado
Klein
11. Kall
Bfch
Frack
Bfch.
Donn
Wob
Schiff
Eran
14. Eng
Freib
Grä
Hach

November hat 30 Tage.

Der Anfang des Wintermonats geschieht mit dem letzten Viertel bei freundlicher Witterung.

Neumond den 9. macht eine unsichtbare



Sonnensfinsterniß und verursacht feuchte Luft.

Erst Viertel den 15. neigt sich zu Frost.

Vollmond den 23. erzeugt starke Winde.

Fahrmärkte im November.

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Altheim. | 14. Markdorf a. Bodf. |
| Durlach. | Stein, bei Pforz. |
| Hautach i. Rggtthal. | Lbann. |
| Kirchberg. | Böhrenbach. |
| 2. Emmendingen. | 15. Baden. |
| 3. Heitersbach. | Erlingen. |
| 4. Lindau. | 16. Viberach, i. Rggtb. |
| 7. Appenweier. | Coppel-Rodeck. |
| Carlsruhe (Wesf.) | Ettenheim. |
| Erblingen. | 17. Blumberg. |
| Frochtersingen. | Derdingen (Amts |
| 8. Dornseifen. | Maulbronn.) |
| Ellmendingen. | Ersingen. |
| Geisingen. | Hayingen. |
| Gröningen, b. Durl | Hornberg. |
| Laub. | Marbach. |
| Weinheim. | Neustadt b. Bisch. |
| 9. Bretzen. | Wehr. |
| Gengenbach. | 18. Gundelsheim. |
| Mörsburg. | 19. Auen a. d. Teck. |
| Radolfszell. | Birkenfeld. |
| Aheinfelden. | 21. Inneringen. |
| 11. Aalen. | Möhringen (zugl. |
| Bischofsb. a. d. T. | Schaafmarkt.) |
| Brackenheim. | Rußloch (zugleich |
| Bühl. | Hanfmarkt.) |
| Donaueschingen. | 22. Altenstaig. |
| Mosbach. | Endingen. |
| Schaffhausen. | Kebl. |
| Stauffen, Stadt. | 23. Sasbach b. Achern |
| 14. Engen. | 24. Blochingen. |
| Freiburg im Breis- | Egeldingen. |
| gau (Wesf.) | Hämersheim am |
| Grosseltingen. | Neckar. |
| Hautach i. Rggtthl. | Waldkirch. |

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 25. Benningheim. | 30. Heidenheim. |
| Bräunlingen. | Heppenheim. |
| Klein Lauffenburg | Laichingen. |
| Mahlberg. | Mosbach (Gespinn- |
| Seelbach. | selmarkt.) |
| Fryberg. | Mühlburg. |
| 29. Gändern. | Oberriezingen. |
| Graben. | Pfeffelbach. |
| Hüfingen. | Säckingen. |
| Malterdingen. | Schiltach. |
| 30. Bellsheim. | Steinbach b. Bühl |
| Gochsheim. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 2. Mannheim. | 14. Erlingen. |
| 7. Carlsruhe. | 15. Mosbach. |
| Pforzheim. | 24. Waldkirch. |
| 8. Bretzen. | 25. Rastatt. |
| Gernsbach. | 29. Gochsheim. |
| Neustadt a. d. Schw | |

lich, zwischen 20 und 25 Jahren, von mittler Statur, proportionirt, schön, gestirret, gesund und von fester Constitution sein, damit sie die Veränderung des Klimas ertrage, und ich nicht nöthig habe, eine zweite Frau zu suchen, wenn diese erste mir ausfällt. In Betrachtung der weiten Entfernung und des Risiko des Transportes ist auf diesen letzten Punkt also besonders zu sehen. Wenn sie aber von obiger Güte ist, wohlconditionirt hier anlangt, so werde ich die Person, welche denselben vorzeigt, nach einer Sicht von vierzehn Tagen heirathen. Zu desto mehrer Befräftigung habe ich Gegenwärtiges unterzeichnet.“

Der Korrespondent hatte, nach vieler Mühe, wirklich das Glück, eine junge,

Dezember hat 31 Tage.

Der Christmonat
fangt an mit dem letz-
ten Viertel und bringt
rauhes Gewölk mit
sich.

Neumond den 8.
läßt gelinde Witte-
rung erwarten.



Erst Viertel den 15.
erzeuget unfreundli-
ches Wetter.

Vollmond den 23.
ist in trübe Wolken ge-
hüllet.

Letzt Viertel den 31.
gibt dem Monat ein
trübes Ende.

Fahrmärkte im Dezember.

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Anweiler. | 13. Solothurn. |
| Kenzingen. | Weinheim. |
| Schliengen. | 16. Basel. |
| 4. Furtwangen. | 19. Gernsbach. |
| 5. Aach. | 20. Bahlingen. |
| Diez. | Labr. |
| 6. Bietigheim. | 21. Bischoffsh. a. d. T. |
| Bretten. | Niemringen. |
| Gebringen. | Feldkirch. |
| Heigerloch. | Kochendorf. |
| Heitersheim i. Brsg. | Langenau. |
| Oberkirch. | Kauffen (Stadt.) |
| Pforzheim. | Rust. |
| Schoßheim. | Billingen. |
| Schramberg. | Zell i. Wiesenthal. |
| Wiesloch. | 22. Aach. |
| 7. Durlach. | Hayingen. |
| 8. Constanz. | Lichtenau. |
| 11. Königshofen. | Wolfach i. Kzthl. |
| 12. Hechingen. | 25. Straßburg (Nek) |
| Thann. | 27. Tryberg. |
| 13. Calw. | 28. Griessen, i. Klegg |
| Dettingen u. Tsch. | Hornberg. |
| Emmendingen. | Löffingen. |
| Hausach, i. Kzth. | 29. Erlingen. |
| Möskirch. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1. Carlsruhe. | 6. Mannheim. |
| 5. Pforzheim. | 20. Ettlingen. |
| 6. Bretten. | 21. Ettlenheim. |

arme Person von guter Familie zu finden, die sich den Vorschlag gefallen ließ. Er gab vorläufig seinem Freunde in einigen Avisbriefen von ihr Nachricht. Endlich folgte auf einem Schiffe des Amerikaners nebst anderen Waaren auch das Mädchen. In dem Begleitungsschreiben der Waaren hieß es zuletzt: „Ferner ein Mädchen von 25 Jahren, von der Güte und dem Ansehen, wie verlangt worden und wie solches aus den Certifikaten und Attestaten, die sie bei sich hat, näher erhellt.“

Diese Papiere bestanden in dem Taufschein, dem Zeugniß ihrer guten Sitten von dem Prediger, einem Zeugniß ihres guten Rufes von den Nachbarn, endlich in einem von vier Aerzten unterschriebenen Zeugniß ihrer guten körperlichen Constitution. Die Avisbriefe und darauf die Kaufmannsgüter und das Mädchen kamen glücklich an. Der Amerikaner war einer der ersten, der sich bei dem Schiff, auf dem das Mädchen war, einfand. Als sie seinen Namen hörte, redete sie ihn also an: „Mein Herr, ich habe einen auf Sie gestellten Wechselbrief. Wollten Sie ihn wohl acceptiren? — Nachdem er den Brief gelesen und daraus ersehen hatte, daß sie seine verlangte Braut war, sagte er: „Ich habe nie in meinem Leben einen Wechselbrief protestiren lassen und ich versichere Sie, mit diesem werde ich nicht anfangen. Gern werde ich ihn acceptiren, wenn Sie es wollen.“ — Sie bezugte ihren guten Willen und nach einigen Tagen ward Hochzeit gemacht. Auch hat dieser Schritt beide Theile niemals gereut.

Zeit-Rechnung auf das Jahr 1836.

Die gewöhnliche Zeitrechnung.

Im gregorianischen Kalender:
 Die goldene Zahl 13. Die Epacten 12. Sonnenzirkel 25. Der Römer Rinzahl 9. Der Sonntags-Buchstabe C. B. Septuages. 31. Jan. Aschermittwoch 17. Febr. Ostersonntag 3. April. Aufahrtstag 12. May. Pfingstfest 22. May. Trinitatis-Sonntag 29. May. Fronleichnamstag 2. Juni. Erster Advents-Sonntag 27. Novbr. Zahl der Sonntage nach Trinitatis: 25. Quatember: 24. Febr., 25. May, 21. Septbr. und 14. Dezbr. Zwischen Weihnachten und Fasten sind 7 Wochen und 1 Tag.

Ordentliche Zeitrechnung auf 1836.

Nach der Erschaffung der Welt	Jahr 5785
Nach Erbauung der Stadt Rom	— 2589
Nach Erfindung der Buchdruckerei	— 396
Nach der Reformation D. Martin Luthers	— 319
Nach dem weiphaltschen Frieden	— 188
Nach Erbauung d. Residenzstadt Karlsruhe	— 121
Nach Annahme d. großh. Würde u. Souveränität von Seiten des Landesregenten	— 30
Nach Antritt der Regierung Karl Leopold Friedrichs Großherzogs von Baden	— 6

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	☉	Stier	♉	Wassermann	♊	Die Planeten:
Das erste Viertel	☾	Zwillinge	♊	Fische	♋	Saturnus
Der Vollmond	☽	Krebs	♋	Die Aspekten:		Jupiter
Das letzte Viertel	☾	Löwe	♌	Zusammenkunft	♁	Mars
Stund Vormittag	V.	Jungfrau	♍	Gegenschein	♂	Venus
Stund Nachmittag	N.	Waage	♎	Dritterschein	△	Merkurius
Die 12 Himmels-		Scorpion	♏	Vierterschein	□	Uranus
zeichen:		Schütze	♐	Sechsterschein	*	Mond
Widder	♈	Steinbock	♑	Auf- u. Unterg.	☾	Sonne

Kalender der Juden.

Das 5596ste Jahr der Welt.

1836.	Neumonde und Feste.	August 14	der 1 Eul.
Jan. 20	der 1 Schebat.	Sept. 12	— 1 Thibri Neujahrsfest 5597. *
Febr. 19	— 1 Adar.	13	— 2 — zweites Neujahrsfest. *
März 2	— 13 — Fasten Esher.	14	— 3 — Fasten Gedaliah.
3	— 14 — Purim od. Hamansfest. *	21	— 10 — Versöhnungsfest oder lange Nacht. *
4	— 15 — Susann Purim.	26	— 15 — Lauberhüttenfest. *
19	— 1 Nisan.	27	— 16 — zweites Lauberhüttenfest. *
April 2	— 15 — Pasah. od. Ostersfest. *	Octbr. 2	— 1 — Palmenfest.
3	— 16 — zweites Fest. *	3	— 22 — Versammlung od. Lauberhütten-Ende. *
8	— 21 — siebentes Fest. *	4	— 23 — Gesehkreude. *
9	— 22 — Ostersfest Ende. *	12	— 1 Marcheswan.
18	— 1 Ijar.	Novbr. 10	— 1 Eislen.
May 5	— 18 — Schülerfest.	Decbr. 4	— 25 — Tempelweihe.
17	— 1 Sivan.	9	— 1 Thebeth.
22	— 6 — Wochen. od. Pfingstfest. *	18	— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalems.
23	— 7 — zweites Fest. *	1837.	
Juni 16	— 1 Thamuz.	Jan. 7	— 1 Schebat.
Juli 3	— 18 — Fasten, Tempelverbrennung. *		
15	— 1 Ab.		
24	— 10 — Fasten, Tempelverbrennung. *		

Die mit * bezeichneten Tage werden strenge gefeiert.